

Proj.: 95
LV: 09

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

TROCKENBAUARBEITEN

Projekt: Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten
Havannaer Straße 29
99091 Erfurt

Bauherr: CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH
Am Ferberturm 72
07546 Gera

Bieter:.....

Summe Angebot netto: €

19 % MWst.: €

Summe Angebot brutto: €

.....
Datum, Unterschrift

Proj.: 95
LV: 09
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

ANGABEN ZUM ENTWURF

Baumaßnahme

Auf einem Teil des Grundstücks Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt, Flur 4, Flurstück 432/3 beabsichtigt das CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH in Erweiterung der bestehenden Christophorusschule den „Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten“.

Der geplante Neubau umfasst die Einfeldhalle mit den dafür notwendigen Nebenräumen wie Umkleiden und Sanitäranlagen sowie zwei das Bestandsgebäude erweiternde Klasseneinheiten, jeweils bestehend aus einem Klassenraum, einer Gemeinschaftsküche und einem eigenen Sanitärraum.

In der Christophorusschule werden geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche von 6 – 21 Jahren in kleinen Klassengrößen beschult. Momentan beläuft sich die Zahl der Schüler auf 123, die der Lehrer und Erzieher auf 47 Personen.

Architektur

Das Gebäude besteht aus einem erhöhten Baukörper, der die Halle beherbergt und einem niedrigeren, eingeschossigen Gebäudeteil mit oben genannten Raumeinheiten. Die konstruktive Ausführung erfolgt in Massivbauweise. Der vordere Baukörper wird mit größtenteils gemauerten Wänden in Kalksandstein (innen) und dämmenden Hochlochziegeln (außen) ausgeführt. Für die Halle kommen Stahlbetonwände mit Wärmedämmverbundsystem zum Einsatz.

Die Erschließung erfolgt über einen hofseitigen, überdachten Eingang. Von diesem gelangt man in das Hauptfoyer, an welches sich die Klasseneinheiten sowie die Umkleidebereiche mit jeweiligen Stichfluren angliedern. Die Halle kann entweder von diesem Foyer oder vom Turnschuhgang betreten werden, der den Ausgang der Umkleiden bildet.

Die Gestaltung der Innenräume orientiert sich an den besonderen Bedürfnissen der Schülerschaft und wird in enger Abstimmung mit der Schulleitung sowie den entsprechenden Instanzen wie Unfallkasse und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung erarbeitet.

Die Errichtung erfolgt in Massivbauweise. Zum Einsatz kommen Stahlbeton bei Bodenplatte, Fundamenten, Decken und den Hallenwänden, Kalksandsteinmauerwerk bei den Innenwänden sowie Poroton-Hochlochziegel bei den Außenwänden des eingeschossigen Gebäudeteils.

Im Bereich der Halle wird ein zusätzliches Wärmedämmverbundsystem auf die Stahlbetonwände aufgebracht, beim vorgelagerten Gebäudeteil übernehmen die Proton-Hochlochziegel die dämmende Funktion. Über alle Gebäudeteile hinweg ist eine Putzfassade vorgesehen, bei der mit verschiedenen Putzqualitäten zur Oberflächengestaltung gearbeitet werden soll.

Die Flachdächer sollen extensiv begrünt werden. Auf einem Teil des Hallendaches soll zudem eine PV-Anlage installiert werden.

ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Baustelle befindet sich in der Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt. Für die Baustelleneinrichtung ist das leere Nachbargrundstück (Flurstück 433/4) der KOWO angemietet worden. Die Anfahrt erfolgt über den Abzweig der Havannaer Straße direkt auf o.g. Nachbargrundstück. Das Baufeld der Turnhalle wird im Zuge der Baustelleneinrichtung vom Schulgrundstück weitestgehend abgetrennt, damit dort

Proj.: 95
LV: 09
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

der Schulbetrieb weiterlaufen kann. Ein Betreten oder Befahren des Schulhofes ist zu unterlassen. Rauchen ist nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt.
Aufgrund der beengten Zufahrtsmöglichkeit und des steilen Wenderadius ist eine Befahrbarkeit mit max. 3-achsigen Fahrzeugen mit einer maximalen Gesamtlänge von 9m möglich.

Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom AG im begrenzten Maße zur Verfügung gestellt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Sanitärräume werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.

Das Aufstellen von Unterkontainern auf dem Baugrundstück bzw. der Baustelleneinrichtungsfläche ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Überlassung von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Im Bau Feld werden im Auftrag des AG Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser im Zuge der Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Diese können kostenfrei genutzt werden. Ebenso wird der Verbrauch nicht mit einer Umlage belegt.

Bauwasser: Frostfreier Kaltwasseranschluss DN 20 s. Baustelleneinrichtungsplan

Baustrom: Hauptverteilerschrank 400A, Anschlussschrank 250A,

Kranverteilerschrank 125A, Endverteilerschrank 63 A (EV622), Endverteiler 32 A (EV 32/321). S. Baustelleneinrichtungsplan.

In der frostgefährdeten Periode wird eine Begleitheizung betrieben.

Gerüste, BE-Plan

In die Einheitspreise sind folgende Aufwendungen einzurechnen:

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Dieser Plan ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellenunterkünfte, Magazine und Lagerplätze
- Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr

Fassadengerüst wird bauseits gestellt und kann kostenfrei genutzt werden.

Das Fassadengerüst in Achse C und 3 wird auf die Betondecke als Absturzsicherung für Arbeiten am Turnhallendach gestellt, für die Dachabdichtungsarbeiten zurückgebaut und für die WDVS-Arbeiten wieder errichtet. Die Ausführung erfolgt in Abschnitten.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln und zu entsorgen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.

Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und Verunreinigungen sind entsprechend einzukalkulieren. Bei Nichteinhaltung der geforderten Sauberkeit wird diese auf Kosten der Verursacher wieder hergestellt.

Bodenverhältnisse, Baugrund, Grundwasser

Aussagen über die Zusammensetzung und Tragfähigkeit des Baugrundes sowie die Grundwassersituation sind im geotechnischen Gutachten des Büros vgs InGeo. vom 22.04.2024 und folgenden Ergänzungen getroffen worden.

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

In unmittelbarer Umgebung der Baustelle befinden sich Wohn- und Schulgebäude. Hinsichtlich der Lärmbelastigungen ist hierauf Rücksicht zu nehmen. Lärmintensive Arbeiten dürfen nach 20:00 Uhr nur in Ausnahmefällen, nach Zustimmung durch den AG, ausgeführt werden. Das Gesetz gegen Baulärm hat volle Gültigkeit und ist einzuhalten.

Der AN ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle verantwortlich. Das Öffnen und Schließen des Bauzauntores für die Baufahrzeuge etc. ist ohne weitere Vergütung über die eigene Bauzeit auszuführen.

Die Leistung ist im üblichen Tageszeitraum auszuführen. Eventuelle Behinderungen oder Beeinträchtigungen der Nachbarschaft sind im Vorfeld der Bauleitung des AG anzuzeigen und selbstständig mit den betreffenden Personen abzustimmen und ggf. erforderliche Genehmigungen einzuholen.

Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen

Auf dem zur Baustelleneinrichtung genutzten Nachbargrundstück befinden sich mehrere Bäume. Diese werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung entsprechend gesichert und sind während der gesamten Baumaßnahme zu erhalten und zu schützen.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es sind zeitgleiche Arbeiten mehrerer Gewerke notwendig. Gegenseitige Rücksichtnahme ist geboten.

ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen

Der AN hat für die Dauer seiner Leistungen einen detaillierten Bauablaufplan, unter Einhaltung der vorgegebenen Ausführungsfrist zu erstellen, aus dem auch ersichtlich ist, wann Vorleistungen erforderlich sind, die für die Ausführung seiner Leistungen benötigt werden.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Leistungen ohne Stillstandszeiten durchgängig ausgeführt werden können.

Bautagebuch

Der AN erstellt Bautagesberichte im Umfang seiner Leistungserbringung und übergibt diese wöchentlich oder sofort bei Aufforderung an den AG.

Wesentliche Inhalte sind:

- Datum
- ausgeführte Tätigkeiten
- Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle
- besondere Witterungsereignisse
- Einsatz von Maschinen und Geräte
- Störungen und Unterbrechungen
- Anlieferungen von Material und Anlagenteilen

Bauberatung

Die Bauberatungen finden wöchentlich statt. Der AN benennt einen kompetenten und handlungsbevollmächtigten Ansprechpartner, der für die Dauer der Ausführung zuverlässig erreichbar ist und ohne gesonderte Aufforderung an einer wöchentlichen

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

Bauberatung oder bei Bedarf zusätzlich außerplanmäßig für Abstimmungen und Statuseinschätzung zur Verfügung steht.

Aufmaß

Soweit möglich ist die Leistung aus Zeichnungen oder Modellen zu ermitteln. Ist dies nicht möglich, ist die Leistung gemeinsam aufzumessen. Dazu werden durch die Bauüberwachung zur Bauanlaufberatung Aufmaßtage festgelegt.

Zu allen Aufmaßen sind verkleinerte Pläne oder Planausschnitte mit farbigen Eintragungen des entsprechenden Leistungszuwachses beizulegen.

Das Aufmaß ist kumuliert zu erstellen.

Vor Stellung der Rechnung sind alle Aufmaßblätter zeitnah der Bauüberwachung zur gemeinsamen Feststellung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmaßblätter sind vom AN und von der Bauüberwachung zu unterschreiben.

Abrechnung

Zur Abrechnung kommen ausschließlich fertiggestellte und vertragsgemäße Leistungen.

Vertragsgemäße Leistung ist die gesamte in der Position beschriebene Leistung.

Sämtliche Rechnungen sind kumuliert zu erstellen.

Der Rechnung müssen die durch die Bauüberwachung geprüften Aufmaße beiliegen.

Ab der 2. Abschlagsrechnung einschl. Schlussrechnung ist eine Aufmaßzusammenstellung mit Angabe aller Abschlagszahlungen und der jeweiligen Abrechnungsmenge der Leistungspositionen sowie Aufmaßblattnummern beizufügen. Es muss nachvollziehbar sein, in welcher Abschlagsrechnung welche Leistung abrechnet wurde.

Die Rechnungen sind wie folgt einzureichen:

- 1-fach im Original inkl. Aufmaß im Original an den AG (Postanschrift)

Auf der Baustelle werden keine Rechnungen entgegengenommen.

Nebenkosten

Sämtliche Nebenkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Planunterlagen

Pläne werden dem Auftragnehmer ausschließlich digital im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe in Papierform ist eigenständig zu erbringen und einzukalkulieren.

Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Titel 01 Baustelle einrichten, räumen

01.01.01 Baustelleneinrichtung

Einrichten, über den gesamten Leistungszeitraum vorhalten und unterhalten einer Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Trockenbauarbeiten und nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß beräumen. Einschl. Wiederherstellen des Geländes und Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Lager- und Arbeitsplatz
- Lagerräume
- Unterkunftsräume
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfs- und Betriebsmittel

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 01	BAUSTELLENEINRICHTUNG

- evtl. notwendiger Verschluss von Räumen zur Sicherung von angelieferten Bauteilen o.ä.
 - sämtliche Material-Vorhaltekosten
 - alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat.
- Entfernung zum Einbauort: bis ca. 60 m

Menge: 1 psch EP: GB:

<u>Summe Titel</u>	01	Baustelle einrichten, räumen	_____
		

<u>Summe Gewerk</u>	01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	_____
		

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 02	TROCKENBAUARBEITEN

Titel 01 Wände

02.01.01

Metall-Einfachständerw., GKB, d=150mm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als
Metall-Einfachständerwand, beidseitig zweilagig beplankt,
Wandhöhe: 3,47 m
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1
Wanddicke: 150 mm

Umlaufende Anschlüsse: starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Beton

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 100, Boden- und Deckenanschlüsse mit
Randprofilen UW 100/40,
Ständerabstand 625 mm.
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln.
Befestigung im Deckenbereich: Beton
Bestigung auf dem Boden: auf OK Rohfußboden
Fußbodenanschluss: schwimmender Estrich
einschließlich Anschlussdichtung an andere Bauteile.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 80 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
Baustoffklasse A gemäß DIN 4102,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

Beplankung beidseitig aus Gipsbauplatten GKB gemäß DIN
18180 bzw. Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520,
jeweils zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm
Verarbeitung gemäß DIN 18181.
Einschl. Trennfix, Anschlussdichtung und Anspachtelung an
angrenzende Bauteile.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2
des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., einschl.
Fugenstreifen einlegen und mit Fugenspachtel nach DIN EN
13963 Schraubenköpfe und Fugen verspachteln,
Qualitätsstufe Q3
Verarbeitung gemäß DIN 18181.
Einschl. Vorbereitung der Decken- und Bodenanschlüsse für
die Aufnahme der Ständerwände.
Ausführung gemäß Herstellervorschriften.
Einschl. aller umlaufenden Randanschlüsse an die
angrenzenden Bauteile fachgerecht mit Dichtungsband,
Spachtel und Trennfix herstellen.
Einbauort: EG 0.26/0.27, 0.17-0.19

Menge: 33 m2 EP: GB:

02.01.02

Wie Position: 02.01.01

Metall-Einfachständerw., GKB, d=175mm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als
Metall-Einfachständerwand, jeweils zweilagig beplankt,
wie vor beschrieben, jedoch:

Wanddicke: 175 mm
Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 02	TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 125, Boden- und Deckenanschlüsse mit
Randprofilen UW 125/40,
Ständerabstand 625 mm.
Einbauort: EG 0.27/0.28

Menge: 15 m2 EP: GB:

02.01.03

Wie Position: 02.01.01

Metall-Einfachständerw., zementgeb.Pl., d=150mm

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als
Metall-Einfachständerwand, beidseitig zweilagig beplankt,
wie vor beschrieben, jedoch:

Wandhöhe: 3,51 m
Wanddicke: 150 mm
Beplankung beidseitig aus **zementgebundenen Platten**,
bestehend aus einem Kern aus Portlandzement sowie
Zuschlagstoffen, beidseitig mit einem Glasgittergewebe
armiert, die Enden geschnitten und Kanten verstärkt.
Material: 100% wasserbeständig
Dicke: 12,5 mm
Brandverhalten: A1
Plattengewicht: ca. 11 kg/m2
Rohdichte: ca. 750 kg/m3
widerstandsfähig gegen Schimmelpilzbefall
jeweils zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm
dicht gestoßener Fugenbereich mit Fugenkleber verklebt und
verschraubt mit entsprechenden Schrauben, sichtbare
Befestigungsmittel und Fugen spachteln.
Verspachtelung: Qualitätsstufe Q1
Einbauort: EG 0.22/0.23

Menge: 13 m2 EP: GB:

02.01.04

**Doppelständer-/freisteh. Install.wand, d=30cm,
zementgeb.Pl.**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als
Metall-Doppelständerwand und freistehende Installationswand,
jeweils zweilagig beplankt,
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1
Wanddicke: 300 mm
Rohbauraumhöhe: 3,51 m
Einzelbreite: 185 cm

Umlaufende Anschlüsse: starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund:
KS-Mauerwerk/Trockenbauwand

Unterkonstruktion: Wandprofile
CW 2x75-06 und UW 2x75-06 nach DIN EN 14195 und DIN
18182-1, mit Plattenstreifen an den Drittelpunkten verbunden,
Ständerabstand 625 mm.
Hinterlegung des Randprofilsteiges mit Plattenstreifen aus
Gipsplatten DIN 18180.
Luftzwischenraum: 100 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 2 x 60 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
Baustoffklasse A gemäß DIN 4102,

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

Beplankung beidseitig aus jeweils **zementgebundenen Platten**, bestehend aus einem Kern aus Portlandzement sowie Zuschlagstoffen, beidseitig mit einem Glasgittergewebe armiert, die Enden geschnitten und Kanten verstärkt.

Material: 100% wasserbeständig

Dicke: 12,5 mm

Brandverhalten: A1

Plattengewicht: ca. 11 kg/m²

Rohdichte: ca. 750 kg/m³

widerstandsfähig gegen Schimmelpilzbefall

jeweils zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm

dicht gestoßener Fugenbereich mit Fugenkleber verklebt und verschraubt mit entsprechenden Schrauben.

Einschl. Anschlussdichtung und Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Kantenschutzprofil 31/31/0,4 mm an beiden Außenecken einarbeiten und flächig mit Fugenspachtel gemäß DIN EN 13963 abspachteln, raumhoch.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., einschl. Fugenstreifen einlegen und mit Fugenspachtel nach DIN EN 13963 Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, Qualitätsstufe Q1

Einschl. Vorbereitung der Decken- und Bodenanschlüsse für die Aufnahme der Ständerwände.

Ausführung gemäß Herstellervorschriften.

Einschl. aller umlaufenden Randanschlüsse an die angrenzenden Bauteile fachgerecht mit Dichtungsband, Spachtel und Trennfix herstellen.

Bereich: EG 0.12, 0.15

Menge: 13 m²

EP:

GB:

02.01.05

CW75-Vorsatzschale, 2x12,5mm, d=10cm, GKB

Freistehende nichttragende Vorsatzschale DIN 4103-1 mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1 raumhoch

Gesamtdicke: 100 mm

Wandhöhe: 3,47 m

Einzelbreite: 250 cm

Umlaufende Anschlüsse: starr

Befestigungsuntergrund: KS-Wand

Fußboden: schwimmender Estrich auf Decke

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW und UW 75 Hinterlegung des Randprofilsteges mit Plattenstreifen aus Gipsplatten DIN 18180, einschl. rückseitiger Verankerung an Massiv- bzw. Trockenbauwände. Kontaktfläche des Plattenstreifens mit dem flankierenden Bauteil mit Trennwandkitt versehen.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm

Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$

Baustoffklasse A gemäß DIN 4102, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

Beplankung einseitig aus Gipsbauplatten GKB gemäß DIN 18180 bzw. Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen.
Einschl. Anschlussdichtung und Anspachtelung an
angrenzende Bauteile.

Kantenschutzprofil 31/31/0,4 mm an beiden Außenecken
einarbeiten und flächig mit Fugenspachtel gemäß DIN EN
13963 abspachteln, raumhoch.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2
des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., einschl.
Fugenstreifen einlegen und mit Fugenspachtel nach DIN EN
13963 Schraubenköpfe und Fugen verspachteln,
Qualitätsstufe Q3

Ausführung gemäß Herstellervorschriften.

Einschl. aller umlaufenden Randanschlüsse an die
angrenzenden Bauteile fachgerecht mit Dichtungsband,
Spachtel und Trennfix herstellen.

Einbauort: EG 0.04, 0.10

Menge: 18 m2

EP:

GB:

02.01.06

Wie Position: 02.01.05

CW75-Vorsatzschale, 2x12,5mm, zement.PI, d=25cm

Freistehende nichttragende Vorsatzschale DIN 4103-1 mit
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß
DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1
raumhoch
wie vor beschrieben, jedoch:

Gesamtdicke: 250 mm

Wandhöhe: 3,51 m

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
DIN 18182-1, Metallständer CW und UW 75
wie vor beschrieben

Luftzwischenraum: 150 mm

Beplankung einseitig aus jeweils **zementgebundenen**
Platten, bestehend aus einem Kern aus Portlandzement sowie
Zuschlagstoffen, beidseitig mit einem Glasgittergewebe
armiert, die Enden geschnitten und Kanten verstärkt.

Material: 100% wasserbeständig

Dicke: 12,5 mm

Brandverhalten: A1

Plattengewicht: ca. 11 kg/m2

Rohdichte: ca. 750 kg/m3

widerstandsfähig gegen Schimmelpilzbefall

zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm

dicht gestoßener Fugenbereich mit Fugenkleber verklebt und
verschraubt mit entsprechenden Schrauben.

Kantenschutzprofil: ohne

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q1

Einbauort: EG 0.03, 0.06, 0.08, 0.12, 0.15, 0.22

Menge: 158 m2

EP:

GB:

02.01.07

Wie Position: 02.01.05

CW75-Vorsatzschale, 2x12,5mm, zement.PI, d=25cm

Freistehende nichttragende Vorsatzschale DIN 4103-1 mit
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen gemäß
DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1
raumhoch
wie vor beschrieben, jedoch:

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Gesamtdicke: 250 mm
Wandhöhe: 3,51 m
Einzelbreite: 130 cm
Kantenschutzprofil ohne
Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Einbauort: EG Putzmittelraum 0.21

Menge: 1 St EP: GB:

02.01.08

Trockenbausturz, F30, GKB, d=100mm

Nichttragenden inneren Sturz DIN 4103-1 als
Metall-Einfachständerwand im Sturzbereich, zwischen zwei
Mauerwerkswänden, beidseitig zweilagig beplankt,
Rohbauraumhöhe: 3,47 m
Höhe Trockenbausturz: 50 cm von UK Betondecke bis UK
Sturz
Einbaubereich 2 nach DIN 4103-1
Wanddicke: 100 mm
Umlaufende Anschlüsse: starr
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Beton
Ausführung als **F30-Konstruktion** für die Aufnahme von
Rauchschutztüren.

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten
Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer CW 50, Deckenanschlüsse mit
Randprofilen UW 50/40,
Ständerabstand 625 mm.
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln.
Befestigung im Deckenbereich: Beton

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 40 mm
Wärmeleitfähigkeit $A \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
Baustoffklasse A gemäß DIN 4102,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

Beplankung beidseitig aus Gipsbauplatten GKB gemäß DIN
18180 bzw. Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520,
jeweils zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm
Verarbeitung gemäß DIN 18181.

sowie unterseitige Leibungsverkleidung aus 2 x 12,5 mm
Gipsplatten Typ A. Leibungsbreite: 100 mm
Einschl. Trennfix, Anschlussdichtung und Anspachtelung an
angrenzende Bauteile.

Kantenschutzprofil 31/31/0,4 mm an beiden Außenecken
einarbeiten und flächig mit Fugenspachtel gemäß DIN EN
13963 abspachteln.

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2
des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., einschl.
Fugenstreifen einlegen und mit Fugenspachtel nach DIN EN
13963 Schraubenköpfe und Fugen verspachteln,
Qualitätsstufe Q3
Verarbeitung gemäß DIN 18181.
Einschl. Vorbereitung der Deckenanschlüsse.
Ausführung gemäß Herstellervorschriften.
Einschl. aller umlaufenden Randanschlüsse an die
angrenzenden Bauteile fachgerecht mit Dichtungsband,
Spachtel und Trennfix herstellen.
Einbauort: EG zwischen 0.01 und 0.11 sowie zwischen 0.01
und 0.20

Menge: 4,4 m EP: GB:

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

02.01.09

Zulage Außenecke, Kantenschutzprofil/Alu

Zulage für Ausbilden einer Außenecke mit Eckschutzprofil,
Lieferung und Einbau verstärktes Metallständerprofil,
Boden- und Deckenanschluss, etc., als Zulage für
Montagewände und Vorsatzschalen gemäß Herstellervorschrift
verspachteln, raumhoch.
Wandhöhe: 3,51 m
Profil: ca. 31 x 31 x 0,4 mm
Einbauort: Außenecken Vorsatzschalen

Menge: 15 m EP: GB:

02.01.10

Zulage f. Leibungsverkleidung an VS, b=10cm, GKB

Zulage für vorbeschriebene Montagewand als Vorsatzschale
für die Ausführung von seitlichen Leibungsverkleidungen.
Rohbau-Wandhöhe: 3,47 m
Vorsatzschale: d = 100 mm
Beplankung einseitig aus Gipsbauplatten GKB gemäß DIN
18180 bzw. Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520
zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen.
Einschl. Anschlussdichtung und Anspachtelung an
angrenzende Bauteile.
Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Einbauort: EG Klassenräume 0.04, 0.10

Menge: 14 m EP: GB:

02.01.11

Zulage f. Leibungsverkleidung an VS, b=25cm, zement.Pl.

Zulage für vorbeschriebene Montagewand als Vorsatzschale
für die Ausführung von seitlichen Leibungsverkleidungen.
Rohbau-Wandhöhe: 3,51 m
Vorsatzschale: d = 250 mm
Beplankung einseitig aus jeweils **zementgebundenen**
Platten, wie vor beschrieben,
Dicke: 12,5 mm
zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm
Verspachtelung: Qualitätsstufe Q1
Einbauort: EG 0.12, 0.15, 0.21

Menge: 11 m EP: GB:

02.01.12

Zulage f. Leibungsverkleidung an VS, b=30cm, zement.Pl.

Zulage für vorbeschriebene Montagewand als freistehende
Installationswand für die Ausführung von seitlichen
Leibungsverkleidungen mit Einbau von verstärkten
Metallständerprofilen, als freies Wandende.
Rohbau-Wandhöhe: 3,51 m
Vorsatzschale: d = 300 mm
Beplankung einseitig aus jeweils **zementgebundenen**
Platten, wie vor beschrieben,
Dicke: 12,5 mm
zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm
Verspachtelung: Qualitätsstufe Q1
Einbauort: EG 0.12, 0.15

Menge: 7,5 m EP: GB:

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

02.01.13

Zulage f. Verspachtelung in Q3 anstelle Q1

Zulage für **Verspachtelung** der vorbeschriebenen Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., einschl. Fugenstreifen einlegen und mit Fugenspachtel nach DIN EN 13963 Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, in Qualitätsstufe Q3 anstelle der ausgeschriebenen Qualitätsstufe Q1
Verarbeitung gemäß DIN 18181.
Ausführung auf Einfachständerwänden.

Menge: 14 m2 EP: GB:

02.01.14

Zulage Türaussparung 88,5/234,5cm, d=150mm

Zulage zu den Vorpositionen für Anlegen, Einmessen und Herstellen von Türaussparungen; Lieferung und Einbau von erforderlichen Sturzprofilen, seitlich raumhoch verstärkten Metallständerprofilen UA, Boden- und Deckenanschluss mit Pfostensteckwinkel einschl. erforderlicher Befestigungsmittel.
Oberhalb der Tür zwei senkrechte CW-Profile zur Gewährleistung eines versetzten Plattenstoßes.
Einschl. Leibung doppelt beplanken mit imprägnierten Gipsplatten GKBI.
Türöffnung: 885 x 2.345 mm
Wanddicke: 150 mm
Rohbauraumhöhe: 351 cm

Menge: 3 St EP: GB:

02.01.15

Zulage Türaussparung 101/234,5cm, d=150mm

Zulage zu den Vorpositionen für Anlegen, Einmessen und Herstellen von Türaussparungen; Lieferung und Einbau von erforderlichen Sturzprofilen, seitlich raumhoch verstärkten Metallständerprofilen UA, Boden- und Deckenanschluss mit Pfostensteckwinkel einschl. erforderlicher Befestigungsmittel.
Oberhalb der Tür zwei senkrechte CW-Profile zur Gewährleistung eines versetzten Plattenstoßes.
Einschl. Leibung doppelt beplanken mit imprägnierten Gipsplatten GKBI.
Türöffnung: 1.010 x 2.345 mm
Wanddicke: 150 mm
Rohbauraumhöhe: 347 cm

Menge: 1 St EP: GB:

02.01.16

Verstärkungsprofile UA75 f. WC/WT

Zulage für Anlegen, Einmessen und Herstellen von Verstärkungen nach Systemforderung in freitragenden Vorsatzschalen, zur Befestigung von bauseits gestellten Sanitär-Modulen bzw. Sanitärobjekten, bestehend aus UA-75-Profilen, incl. Wechselkonstruktion oberhalb des Traggerüsts, Kopf- und Fußwinkeln und dem kraftschlüssigen Befestigen des WC-Gerüsts an den UA-Profilen, in Bereichen, wo die Befestigung nicht an Massivwänden möglich ist sowie an Rohdecke und Rohboden, ohne mechanische Verbindung mit der Wandbeplankung.
Blechdicke: 2,0 mm
Profilstärke: UA 75
Wandhöhe: 3,51 m
Wandstärke gesamt: 25 cm
Wände doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT

TROCKENBAUARBEITEN

TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Material: zementgebundene Platten
Abrechnung nach der Anzahl der Sanitäröbekte

Menge: 27 Paar EP: GB:

02.01.17

Verstärkungsprofile UA-75 f. WC-Trennwände

Zulage für Anlegen, Einmessen und Herstellen von Verstärkungen nach Systemforderung in freitragenden Vorsatzschalen, als Wandverstärkung, zur Befestigung von bauseitigen WC-Trennwänden, bestehend aus UA-75-Profilen.
Blechdicke: 2,0 mm
Wandhöhe: bis 3,51 m
Wände jeweils doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm
Material:
liefern und nach Werksvorschrift einbauen.
Einbauort: WC's, Bäder

Menge: 50 m EP: GB:

02.01.18

Verstärkung f. Aufhängungen

Zulage für den Einbau von Verstärkungen zur Aufnahme von Oberschranksaufhängungen, Klassentafeln, Kästen f. Elektro u.dgl. aus Mehrschichtholzplatten oder glw., in der Vorsatzschale.
Stärke: mind. 22 mm
Höhe: ca. 30 cm
Wanddicke: 150 - 175 mmmm
Einbauort: Geräteraum, Lehrerraum, Klassenräume

Menge: 32 m EP: GB:

02.01.19

Zulage f. Streifenbeplankung, h=50cm, GKB

Zulage für das Herstellen einer Streifenbeplankung an den Trockenbauwänden einseitig, durch Montieren eines Gipskarton-Streifens, zweilagig, versetzt
H = ca. 50 cm
horizontal, vor dem Einbringen des Estrichs, direkt auf der Rohdecke (im Fußbodenbereich).
Abrechnung je Wandseite.
Streifenbeplankung mit Gipskartonbauplatten GKB.

Menge: 14 m EP: GB:

02.01.20

Zulage f. Streifenbeplankung, h=50cm, zement.PI.

Zulage für das Herstellen einer Streifenbeplankung an den Trockenbauwänden einseitig, durch Montieren eines Streifens, zweilagig, versetzt
H = ca. 50 cm
horizontal, vor dem Einbringen des Estrichs, direkt auf der Rohdecke (im Fußbodenbereich).
Streifenbeplankung aus jeweils zementgebundenen Platten, wie vor beschrieben,
Plattendicke: 2 x 12,5 mm
Abrechnung je Wandseite.

Menge: 60 m EP: GB:

Summe Titel

01 Wände

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 02	TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Titel 02 Wanddurchführungen

02.02.01 Montageöffnungen - Wand-WC

Herstellen von Wand-WC-Montageöffnungen, einschließlich notwendiger Spachtelarbeiten, pro Stück, jeweils bestehend aus:
 1 x Betätigungsplatte
 1 x Wasserzulauf
 1 x Abwasseranschluss
 2 x Befestigungsbolzen/Gewindestäbe
 Einschl. Stegausschnitte in die vorbeschriebenen Vorsatzschalen u.dgl. schneiden für die bauseitige Verlegung von Installationsleitungen.
 Wände jeweils doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm
 Material: zementgebundene Platten
 Wandstärke: 250 mm
 Einschl. Restmaterial abfahren und entsorgen.
 Abrechnung nach der Anzahl der WC's.

Menge: 14 St EP: GB:

02.02.02 Montageöffnungen - Waschtisch

Herstellen von Waschtisch-Montageöffnungen, einschließlich notwendiger Spachtelarbeiten, pro Stück, jeweils bestehend aus:
 1x Wasseranschluss-Kalt
 1 x Wasseranschluss-Warm
 1x Abwasseranschluss
 2x Befestigungsbolzen/Gewindestäbe
 Einschl. Stegausschnitte in die vorbeschriebenen Vorsatzschalen u.dgl. schneiden für die bauseitige Verlegung von Installationsleitungen.
 Wände jeweils doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm
 Material: zementgebundene Platten
 Wandstärke: 250 mm
 Einschl. Restmaterial abfahren und entsorgen.
 Abrechnung nach der Anzahl der Waschtische.

Menge: 13 St EP: GB:

02.02.03 Montageöffnungen - Dusche

Herstellen von Montageöffnungen für die Dusche, einschließlich notwendiger Spachtelarbeiten, pro Stück, jeweils bestehend aus:
 1x UP-Duscharmatur
 1 x Schlauchanschluss
 Einschl. Stegausschnitte in die vorbeschriebenen Vorsatzschalen u.dgl. schneiden für die bauseitige Verlegung von Installationsleitungen.
 Wände jeweils doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm
 Material: zementgebundene Platten
 Wandstärke: 250 mm
 Einschl. Restmaterial abfahren und entsorgen.
 Abrechnung nach der Anzahl der Duschen.

Menge: 5 St EP: GB:

02.02.04 Wanddurchbruch herstellen 20/20/15cm

Wanddurchbrüche in die vorbeschriebenen Montagewände / Vorsatzschalen u.dgl. herstellen für bauseitige Installationsleitungen etc., einschl. aller Auswechselungen und

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Verstärkungsprofile zur Aussteifung und incl. dem späteren elastischen Anschluss durchführender Einbauteile.
Abmessung: b/h = ca. 20/20 cm
Wände jeweils doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm
Material: zementgebundene Platten
Wandstärke: 150 mm
Einschl. Restmaterial abfahren und entsorgen.

Menge: 2 St EP: GB:

02.02.05

Ausspar. herst. 30/30cm, f. Reviklappen

Aussparungen in die vorbeschriebenen Montagewände / Vorsatzschalen schneiden, einschl. aller Auswechslungen und Verstärkungsprofile zur Aussteifung.
Abmessung: b/h = ca. 300/300 mm
Wände doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm
Material: Gipsplatten bzw. zementgebundene Platten
Wandstärke: 175 mm
Vorsatzschale/Schachtwand: 250 - 300 mm
Einschl. Restmaterial abfahren und entsorgen.
Bereich: für bauseitiges Einbauen von Reviklappen
Lage und Größe nach Angabe der Baueitung.

Menge: 16 St EP: GB:

02.02.06

Aussparung herst., F30-Auskleidung, 0,10m2

Aussparung in den vorbeschriebenen F30-Trockenbausturz schneiden für die bauseitige Verlegung von Installationsleitungen.
Einschl. Aussparung umlaufend auskleiden für die bauseitige F30-Durchführung.
Wände jeweils doppelt beplankt mit 2 x 12,5 mm
Material: Gipsplatten GKB
Wandstärke: 100 mm
Wandhöhe: 3,51 m
Aussparung Größe: bis 0,10 m2
Einschl. erforderliche Befestigungsmaterialien, Auswechslung in der Metall-UK, Pass- und Zuschnitte.
Einschl. Restmaterial abfahren und entsorgen.
Einbauort: Flur

Menge: 2 St EP: GB:

02.02.07

Wie Position: 02.02.06

Aussparung herst., F30-Auskleidung, 0,25m2

Aussparung in den vorbeschriebenen F30-Trockenbausturz schneiden für die bauseitige Verlegung von Installationsleitungen, wie vor beschrieben, jedoch:

Aussparung Größe: > 0,10 - 0,25 m2

Menge: 2 St EP: GB:

Summe Titel

02 Wanddurchführungen

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 02	TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Titel 03 Abhangdecken

02.03.01 GK-Unterdecke abgeh., 1x12,5mm zementgeb.PI.

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18168-1 mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil und mit 1 x 12,5 mm, zementgebundenen Platten, Ausführung gemäß Herstellervorschrift mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Unterkonstruktion:

Deckenprofile als Grund- und Tragprofil, CD 60/27-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit Ösendrähne und Schnellabhänger bzw. mit Nonius Abhängesystem direkt befestigen gemäß DIN 18168. Abhanghöhe bis UK Platte: 600 mm Rohbau-Raumhöhe: 3,51 m Fußbodenaufbau: 21,0 cm Raumhöhe: 3,30 m

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm

Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
Baustoffklasse A gemäß DIN 4102, einlagig, dicht stoßen verlegen.

Beplankung aus **zementgebundenen Platten**, bestehend aus einem Kern aus Portlandzement sowie Zuschlagstoffen, beidseitig mit einem Glasgittergewebe armiert, die Enden geschnitten und Kanten verstärkt.

Material: 100% wasserbeständig

Dicke: 12,5 mm

Brandverhalten: A1

Plattengewicht: ca. 11 kg/m²

Rohdichte: ca. 750 kg/m³

widerstandsfähig gegen Schimmelpilzbefall

einlagig, Plattendicke: 1 x 12,5 mm

dicht gestoßener Fugenbereich mit Fugenkleber verklebt und verschraubt mit entsprechenden Schrauben.

Einschl. Anschlussdichtung und Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Untergrund: Betondecke

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2

des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., einschl.

Fugenstreifen einlegen und mit Fugenpachtel nach DIN EN

13963 Schraubenköpfe und Fugen verspachteln,

Qualitätsstufe Q3

Verarbeitung gemäß DIN 18181 und Herstellervorschriften.

Einschl. aller umlaufenden Randanschlüsse an die

angrenzenden Bauteile fachgerecht mit Dichtungsband,

Spachtel und Trennfix herstellen.

Einbauort:

Menge: 165 m²

EP:

GB:

02.03.02 Revisionsklappe UD, 400/400/12,5mm, GKB

Liefern und Montieren von Revisionsklappen, bestehend aus eloxiertem Aluminium-Außenrahmen, mit

herausschwenkbarem und komplett demontierbaren

Innendeckel sowie flächenbündig eingeklebter Gipsplatte GKB

Format: 400 x 400 x 12,5 mm

einschl. erforderlicher Distanzrahmen und

Vierkantverriegelung, zum Einbau in abgehängten Decken,

zum werkzeuglosen Öffnen,

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 02	TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

bekleidet mit 1 x 12,5 mm Gipsplatten GKB.
Montage nach den Richtlinien des Herstellers, einschl.
erforderlicher Auswechselungsarbeiten sowie zusätzlicher
CD-Profile und Abhängepunkte.
Einschl. Kanten schleifen.
Einschl. Herstellen der Öffnung in der Abhangdecke.

Menge: 11 St EP: GB:

02.03.03

Revisionsklappe UD, 600/1.100/12,5mm, GKB

Liefern und Montieren von Revisionsklappen, bestehend aus
eloxiertem Aluminium-Außenrahmen, mit
herausschwenkbarem und komplett demontierbaren
Innendeckel sowie flächenbündig eingeklebter Gipsplatte GKB
Format: 600 x 1.100 x 12,5 mm
einschl. erforderlicher Distanzrahmen und
Vierkantverriegelung, zum Einbau in abgehängten Decken,
zum werkzeuglosen Öffnen,
bekleidet mit 1 x 12,5 mm Gipsplatten GKB.
Montage nach den Richtlinien des Herstellers, einschl.
erforderlicher Auswechselungsarbeiten sowie zusätzlicher
CD-Profile und Abhängepunkte.
Einschl. Kanten schleifen.
Einschl. Herstellen der Öffnung in der Abhangdecke.

Menge: 1 St EP: GB:

02.03.04

Herst. v. Öffnung f. Lüftung, 30/30cm

Herstellen von Öffnungen in der abgehängten Decke, für den
Einbau von Lüftungsinstallationen,
ohne Auswechslung der Unterkonstruktion, einschl.
Anarbeiten der Platten und oberseitiger Plattenverstärkung aus
OSB/Mehrschichtplatten.
Abmessung: b/hr: 300/300 mm
Plattendicke: 12,5 mm
Plattenmaterial: GKB

Menge: 18 St EP: GB:

Summe Titel

03 Abhangdecken

Titel

04

Akustikdecke

Technische Vorbemerkungen:

Für die vom Bieter anzubietenden Materialien, Ausführungen und Leistungen gelten
die nachfolgend genannten Normen verbindlich:

DIN-EN 13964 "Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren".
EN 13168 "Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werksmäßig hergestellte Produkte
aus Holzwole (WW) - Spezifikation"
Die Montagerichtlinien der Herstellerfirmen der verwendeten Materialien sind zu
beachten.

In die Einheitspreise sind folgende Aufwendungen einzurechnen:
Einholung von notwendigen Genehmigungen für Straßensperrungen,
Sondernutzungen öffentlicher Flächen etc., soweit für die nachfolgend
beschriebenen Arbeiten technologisch erforderlich, eigenständig (ohne Mitwirkung
des AG), inkl. Verbrauchskosten bzw. Gebühren.

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

In den nachfolgenden Positionen werden die technischen Parameter und Anforderungen hinsichtlich Material und Eigenschaften beschrieben.

Produkt der Planung Akustikdecke: Troldekt o.glw.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zu den Hersteller- und Produktbezeichnungen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes sowie als Hilfestellung für den Bieter dienen.

Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch vom Bieter nachgewiesen werden können.

Nachweis der Gleichwertigkeit von Produkten

Als Nachweis dafür, dass das Produkt baubiologisch gleichwertig und einwandfrei ist, gilt das Zertifikat "Der Blaue Engel". Alle erforderlichen Nachweise für die Gleichwertigkeit bzw. Eignung der Produkte sind durch den Auftragnehmer (AN) zu erbringen.

Beschädigte oder verschmutzte Platten dürfen nicht eingebaut werden.

Zur Bemusterung sind 3 St. Handmuster in den entsprechenden Oberflächenqualitäten und Farben vorzulegen. Diese Kosten sind einzurechnen.

Die Akustikdecke wird im Raster gemäß Ausführungsplanung mit Metallunterkonstruktion verlegt. Es kommen ganze Platten mit einem Maß von 1.200 x 600 mm, im Randbereich z.T. geschnitten zur Ausführung, die dicht gestoßen an der Decke verlegt und befestigt werden müssen.

Im umlaufenden Randbereich grenzt ein Aluwinkel an, der den Gipskartondeckenfries einfasst.

02.04.01

Akustikplatten, d=25mm, Flur, natur hell, B-s1

Akustikplatten aus zementgebundener Holzwolle, einlagig,

nach EN 13964 und nach WW EN13168

Faserbreite: 1 mm

Baustoffklasse: Klasse B-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Format: b/l = 600/1.200 mm

Plattendicke: 25 mm

Kantenausführung: allseitig gefaste Kante, Fase 5 mm

Farbe: natur hell, (ohne Farbauftrag) nach Bemusterung

Struktur: ultrafein

Schallabsorption: $\alpha_w \geq 1,0$ nach EN ISO 11654

Chloridgehalt: Klasse Cl3 < 0,06%

Formaldehydklasse: E1 nach EN 13964

Asbestfrei nach EN 13964

Dickentoleranz: T2 (± 1 mm) nach EN 13168

Gleichmäßige Oberflächenbeschaffenheit, baubiologisch geprüftes und empfohlenes Produkt (IBR)

Emissionsarmes Produkt, nachgewiesen nach

AgBB/DIBt-Methode (Blauer Engel) PEFC™ zertifizierte Holzwolle.

Einschl. farbliche Nachbehandlung nachträglich hergestellter Schnittkanten bzw. Faserausbrüchen etc.

Montage: Schraubmontage

Verlegung im Halbverband, Platten planeben ausgefluchtet und dicht gestoßen verlegt.

Sichtbar befestigen mit systemspezifischen

Befestigungsmitteln, mit aufgeprägter Plattenstruktur, farblich

auf Platten abgestimmt, Schraubköpfe sind gerade und

flächenbündig einzudrehen.

Randanschluss: press gestoßen

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Unterkonstruktion:

bestehend aus verzinkten Grund- und Tragprofilen mit
CD-Profilen 60/27/0,6 mm, nach DIN-EN 14195 sowie
Schnellabhänger, Profilverbinder und Befestigungsmittel.
Abhängenhöhe (TKH): ca. 500 mm
(UK Rohdecke bis UK Akustikdecke)
Lastklasse der Abhänger nach statischer Erfordernis.
Raumhöhe: ca. 3,30 m von OK FFb
Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln.
Untergrund: Betondecke

Dämmung:

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
WLG 040
Dicke: 2 x 50 mm
Anwendungsgebiet: DI nach DIN 4108-10
Rohdichte: mind. 30 kg/m³
zweilagig, die obere Lage 90° gedreht,
einschl. Rieselschutz aus PE-Folie,
Dicke max. 0,03 mm

Ausführung gemäß Deckenspiegel mit Vorgabe der
Anfangspunkte.
Bereich: EG Flure, Klassenzimmer, Garderoben

Menge: 210 m² EP: GB:

02.04.02

Wie Position: 02.04.01

Akustikplatten, d=25mm, Flur, natur hell, A2-s1

Akustikplatten aus zementgebundener Holzwolle, einlagig,
nach EN 13964 und nach WW EN13168, wie vor beschrieben,
jedoch:

Baustoffklasse: Klasse A2-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Dämmung:

wie vor, jedoch
Schmelzpunkt > 1.000°C
Bereich: EG Flure

Menge: 34 m² EP: GB:

02.04.03

Zulage f. Verlegung mit Kreuzfuge

Zulage für Verlegung der vorbeschriebenen
Akustikdeckenplatten aus zementgebundener Holzwolle mit
Kreuzfuge.

Baustoffklasse: Klasse B-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1 und

Baustoffklasse: Klasse A2-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Einbauort: Flure

Menge: 32 m² EP: GB:

02.04.04

Revisionsklappe, 60/120/2,5cm, B-s1

Liefern und Montieren von Revisionsklappen

Format: 600 x 1.200 x 25 mm

bestehend aus zwei Aluminiumrahmen mit Druckverschluss
und Fangvorrichtung in Akustikdecke eingebaut,
speziell für die vorbeschriebenen Akustikdecken,
zum Einbau in Decken, mit ganzen Akustikplatten,
Profilstärke ca. 2 mm

bekleidet mit Akustikplatten wie vor beschrieben.

Baustoffklasse: Klasse B-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Montage nach den Richtlinien des Herstellers,

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 02	TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

einschl. erforderlicher Auswechslungs- und Verstärkungsarbeiten mit zusätzlichen Profilen.
Plattengröße der Akustikdecke: 600 x 1.200 mm
Einschl. Kanten schleifen.

Menge: 5 St EP: GB:

02.04.05

Wie Position: 02.04.04

Revisionsklappe, 60/60/2,5cm, B-s1

Liefern und Montieren von Revisionsklappen, wie vor beschrieben, jedoch:

Format: 600 x 600 x 25 mm

Menge: 4 St EP: GB:

02.04.06

Wie Position: 02.04.04

Revisionsklappe, 40/40/2,5cm, B-s1

Liefern und Montieren von Revisionsklappen, wie vor beschrieben, jedoch:

Format: 400 x 400 x 25 mm

Einschl. erhöhte Aufwendungen für Zuschneiden der Akustikplatten bzw. Aussparung in der Akustikplatte herstellen, für die spezielle Größe der Reviöffnung, zum Einbau in Decken, mit zugeschnittenen Akustikplatten. Montage nach den Richtlinien des Herstellers, einschl. erforderlicher Auswechslungs- und Verstärkungsarbeiten mit zusätzlichen Profilen.

Menge: 2 St EP: GB:

02.04.07

Wie Position: 02.04.04

Revisionsklappe, 60/120/2,5cm, A2-s1

Liefern und Montieren von Revisionsklappen, wie vor beschrieben, jedoch:

Format: 600 x 1.200 x 25 mm

Baustoffklasse: Klasse A2-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Menge: 2 St EP: GB:

02.04.08

Randausbildung Lichtkuppel, 120/120cm, Flur, B-s1

Zulage für Randausbildung und Herstellen einer Öffnung im Bereich der Lichtkuppeln wie folgt:

- Akustikdecke einschl. Unterkonstruktion am Lichtkuppelrand passend schneiden

- im vertikalen Randbereich bis zur Unterkante Betondecke zwei Lagen Mineralwollgedämmung einbauen

WLG 040

Dicke: 2 x 50 mm

Rohdichte: mind. 65 kg/m³

Höhe: ca. 50 cm

- vertikale Leibungsbekleidung von UK Akustikdecke bis UK Lichtkuppel aus Gipskartonplatten GKB

zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm

Höhe: ca. 100 cm

- am unteren Rand umlaufend einen Alurand ausbilden

Ansichtsbreite: ca. 100 mm

Ecken auf Gehrung gearbeitet

zur Überdeckung der Fuge zwischen Gipsplatte und

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Akustikdecke.

- Einbau eines vorkomprimierten Dichtungsbandes zwischen vertikaler und horizontaler Mineralwolldämmung
Einschl. aller Zuschnitte, Anarbeiten und Anpassarbeiten.

Rohbauöffnung Lichtkuppel: 120 x 120 cm

Untergrund: Betondecke

Akustikdecke im Flur mit nebeneinander liegenden

Akustikplatten, ohne Verbandverlegung.

Länge Akustikplatten entspricht Lichtkuppelgröße.

Akustikplatten der Baustoffklasse Klasse B-s1, d0 und

Klasse A2-s1, d0

Einbauort: Flure

Menge: 1 St EP: GB:

02.04.09

Wie Position: 02.04.08

Randausbildung Lichtkuppel, 120/120cm, Flur, A2

Zulage für Randausbildung und Herstellen einer Öffnung im Bereich der Lichtkuppeln wie vor beschrieben, jedoch:

Akustikplatten der Baustoffklasse Klasse A2-s1, d0

Einbauort: Flure

Menge: 2 St EP: GB:

02.04.10

Randausbildung Lichtkuppel, 120/120cm, Garderobe

Zulage für Randausbildung und Herstellen einer Öffnung im Bereich der Lichtkuppeln wie folgt:

- Akustikdecke einschl. Unterkonstruktion am Lichtkuppelrand passend schneiden

- im vertikalen Randbereich bis zur Unterkante Betondecke zwei Lagen Mineralwolldämmung einbauen

WLG 040

Dicke: 2 x 50 mm

Rohdichte: mind. 65 kg/m³

Höhe: ca. 50 cm

- vertikale Leibungsbekleidung von UK Akustikdecke bis UK

Lichtkuppel aus Gipskartonplatten GKB

zweilagig, Plattendicke: 2 x 12,5 mm

Höhe: ca. 100 cm

- am unteren Rand umlaufend einen Alurand ausbilden

Ansichtsbreite: ca. 100 mm

Ecken auf Gehrung gearbeitet

zur Überdeckung der Fuge zwischen Gipsplatte und

Akustikdecke.

- Einbau eines vorkomprimierten Dichtungsbandes zwischen vertikaler und horizontaler Mineralwolldämmung

Einschl. aller Zuschnitte, Anarbeiten und Anpassarbeiten.

Rohbauöffnung Lichtkuppel: 120 x 120 cm

Untergrund: Betondecke

Akustikdecke mit im Verband verlegten Akustikplatten.

Akustikplatten der Baustoffklasse Klasse B-s1, d0

Einbauort: Garderobe

Menge: 2 St EP: GB:

02.04.11

Herst. v. Öffnung f. Lüftungsauslässe 30/30cm

Herstellen von Öffnungen in der Akustikdecke, für den Einbau von bauseitigen Lüftungsauslässen, einschl. der erforderlichen Auswechselungsarbeiten an der Akustikdecke, das Anarbeiten der Platten und Einfärben der Plattenkanten, wo diese nicht durch Blenden abgedeckt werden.

Auslassgröße: ca. 300 x 300 mm

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Menge: 6 St EP: GB:

02.04.12

Anschluss mit U-Deckenprofil

Anschluss an angrenzende Bauteile mit U-Deckenprofil (UD)
nach DIN EN 14195 und DIN 18182-1, gleichschenkelig,
Profilbreite ca. 28 mm
rechtwinklige Ausführung
Anschluss stumpf gestoßen, einschl. erforderlicher Zuschnitte
und Kantenfasung, Ausführung an Deckenbekleidung aus
zementgebundenen Holzwoleplatten, einlagig, Dicke 25 mm.
Einbauort: Ränder zu geputzten Wänden, Trockenbauwänden
u.dgl.

Menge: 130 m EP: GB:

02.04.13

GK-De-Bekleidg., Metall-UK, d=2x12,5mm, Fries, b=60cm

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, 18182 und 18168
mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil
und mit 2 x 12,5 mm,
Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 bzw. GKB nach DIN 18180
Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Unterkonstruktion:

Deckenprofile als Grund- und Tragprofil,
CD 60/27-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
mit Ösendrähte und Schnellabhänger bzw. mit Nonius
Abhängesystem **direkt befestigen** gemäß DIN 18168.
Abhanghöhe bis UK Gipskarton: ca. 500 mm

Beplankung:

mit 2 x 12,5 mm
Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520 bzw. GKB nach DIN
18180, mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,
einschl. Anspachtelung an angrenzende Bauteile sowie
Ausbildung der Ecken mit Eckprofil.
Ausführung als **umlaufender Fries** am Rand zur raummittigen
Akustikdecke.
Friesbreite: 60 cm

Untergrund: Betondecke**Verspachtelung:**

Fugenstreifen einlegen und mit Fugenspachtel nach DIN
EN 13963 Schraubenköpfe und Fugen verspachteln,
Qualitätsstufe Q 3, gemäß IGG-Merkblatt 2
Bereich: EG Flure

Menge: 25 m EP: GB:

02.04.14

Wie Position: 02.04.13

GK-De-Bekleidg., Metall-UK, d=2x12,5mm, Fries, b=26,5cm

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, 18182 und 18168
mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil
und mit 2 x 12,5 mm, wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung als **umlaufender Fries** am Rand zur raummittigen
Akustikdecke.
Friesbreite: 25,0 - 26,5 cm

Menge: 3,6 m EP: GB:

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

02.04.15

Wie Position: 02.04.13

GK-De-Bekleidg., Metall-UK, d=2x12,5mm, Fries, b=50cm

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, 18182 und 18168
mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil
und mit 2 x 12,5 mm, wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung als **umlaufender Fries** am Rand zur raummittigen
Akustikdecke.
Friesbreite: 50,0 cm

Menge: 2,4 m EP: GB:

02.04.16

Wie Position: 02.04.13

GK-De-Bekleidg., Metall-UK, d=2x12,5mm, Fries, b=40cm

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, 18182 und 18168
mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil
und mit 2 x 12,5 mm, wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung als **umlaufender Fries** am Rand zur raummittigen
Akustikdecke.
Friesbreite: 38,0 - 40,0 cm

Menge: 28,5 m EP: GB:

02.04.17

Wie Position: 02.04.13

GK-De-Bekleidg., Metall-UK, d=2x12,5mm, Fries, b=75cm

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, 18182 und 18168
mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil
und mit 2 x 12,5 mm, wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung als **umlaufender Fries** am Rand zur raummittigen
Akustikdecke.
Friesbreite: 75,0 cm

Menge: 31,5 m EP: GB:

02.04.18

Wie Position: 02.04.13

GK-De-Bekleidg., Metall-UK, d=2x12,5mm, Fries, b=90cm

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, 18182 und 18168
mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil
und mit 2 x 12,5 mm, wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung als **umlaufender Fries** am Rand zur raummittigen
Akustikdecke.
Friesbreite: 90,0 cm

Menge: 12 m EP: GB:

02.04.19

Wie Position: 02.04.13

GK-De-Bekleidg., Metall-UK, d=2x12,5mm, Fries, 120/68cm

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, 18182 und 18168
mit verzinkter Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil
und mit 2 x 12,5 mm, wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung als **umlaufender Fries** am Rand zur raummittigen
Akustikdecke.
Friesbreite: 120,0 cm
Fristiefe: 68,0 cm

Proj.: 95 CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09 TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 02 TROCKENBAUARBEITEN

Übertrag EUR

Menge: 1 St EP: GB:

02.04.20

Deckenwinkel 25/25mm zw. Fries/Akustikdecke

Liefern und montieren von Deckenwinkeln mit seitlicher horizontaler Einfassung an den Deckenrändern.
Eckausbildung mit L-Winkeln
Abmessung: ca. 25/25 mm
Material: Alu natur
waagerechter Schenkel sichtbar als Einfassung des umlaufenden Deckenfrieses im Randbereich zur Akustikdecke aus Holzwolledämmplatten.
Deckenstärke Fries: 25 mm
Deckenstärke Akustikdecke: 25 mm
Kanten der Akustikdecke gefast.
Einschl. erforderlicher Unterkonstruktion, Befestigung, Ausbilden aller Ecken, Anpassarbeiten und Zuschnitte auf Gehrung.
Bereich: Alle Übergangsbereiche zwischen Akustikdecke und angrenzende Gipskartondeckenfriesen.

Menge: 107 m EP: GB:

02.04.21

Abschlussprofile f. Gipskartonplatten

Liefern und montieren von Abschlussprofilen für Gipskartonplatten im Übergang zur geputzten Fläche.
Material: verzinktes Stahlblech oder PVC
Dicke Gipskartonplatten: 2x12,5 mm
Ausführung horizontal.
Einschl. erforderlicher Befestigung, Ausbilden aller Ecken, Anpassarbeiten und Zuschnitte sowie Einarbeiten in die Gipskartonplatten.
Bereich: Wände, alle Übergangsbereiche zwischen geputzten Mauerwerkswänden und horizontalem Gipskartonfries.

Menge: 110 m EP: GB:

Summe Titel 04 Akustikdecke

Summe Gewerk 02 TROCKENBAUARBEITEN

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 03	GERÜST

Titel 01 Rollgerüst

Allgemeine Hinweise Gerüst

Für die Ausführung der Trockenbauarbeiten ist bei Räumen mit Raumhöhe > 3,50 m ein Rollgerüst aufzubauen, abzubauen und für die gesamte Ausführungszeit vorzuhalten.

Das Rollgerüst wird raumweise ausgeschrieben.

Räume mit Raumhöhen < 3,50 m werden mit einem Gerüst nicht erfasst und sind als Nebenleistung auszuführen.

Aufwendungen für die Absturzsicherung sind einzukalkulieren.

Das Rollgerüst wird auf der Beton-Bodenplatte EG raumweise aufgebaut.

Die reine Bauzeit für alle Trockenbauarbeiten wird mit 40 Arbeitstagen, die gesamte Bauzeit für Trockenbau mit 109 Tagen im Bauzeitenplan angegeben.

03.01.01 Rollgerüst Raum 0.22/0.23

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst einschl. der erforderlichen Leitergänge entsprechend DIN EN 12811 und den Richtlinien der VOB liefern und aufbauen, abbauen und vorhalten.

Rollgerüst für die Ausführung der Trockenbauarbeiten (Wände und Decken).

Rohbauraumhöhe: 3,51 m

Gerüst Gruppe: 3

Höhe der obersten Arbeitslage: ca. 1,50 m

Einschl. aller Erschwernisse für die Gerüststellung in kleinen Räumen, Umbau und Transport durch die Türdurchgänge in die nächsten Räume.

Zu erstellende Wandflächen (Ständerwände/Vorsatzschalen): 26 m²

Zu montierende Deckenflächen: 26 m²

Grundfläche des Raumes: 19 m²

Bereich: EG Raum 0.22/0.23

Menge: 1 St EP: GB:

03.01.02 Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.21

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Vorsatzschale): 5,50 m²

Zu montierende Deckenflächen: 0 m²

Grundfläche des Raumes: 8 m²

Bereich: EG Raum 0.21

Menge: 1 St EP: GB:

03.01.03 Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.17-0.19

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Ständerwände): 18,60 m²

Zu montierende Deckenflächen: 0 m²

Grundfläche des Raumes: 18 m²

Bereich: EG Raum 0.17-0.19

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 03

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
GERÜST

Übertrag EUR

03.01.04

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.12+0.15

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Vorsatzschale): 47 m2

Zu montierende Deckenflächen: 32 m2

Grundfläche des Raumes: 32 m2

Bereich: EG Raum 0.12+0.15

Menge: 2 St EP: GB:

03.01.05

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.13+0.14

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Vorsatzschale): 0 m2

Zu montierende Deckenflächen: 24 m2

Grundfläche des Raumes: 24 m2

Bereich: EG Raum 0.13+0.14

Menge: 2 St EP: GB:

03.01.06

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.03+0.08

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Vorsatzschale): 26 m2

Zu montierende Deckenflächen: 13 m2

Grundfläche des Raumes: 15 m2

Bereich: EG Raum 0.03+0.08

Menge: 2 St EP: GB:

03.01.07

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.02+0.07

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Vorsatzschale): 0 m2

Zu montierende Deckenflächen: 18 m2

Grundfläche des Raumes: 18 m2

Bereich: EG Raum 0.02+0.07

Menge: 2 St EP: GB:

03.01.08

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.06

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Vorsatzschale): 12 m2

Zu montierende Deckenflächen: 12 m2

Grundfläche des Raumes: 12 m2

Bereich: EG Raum 0.06

Proj.: 95 CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
 LV: 09 TROCKENBAUARBEITEN
 Gewerk 03 GERÜST

Übertrag EUR

Menge: 1 St EP: GB:

03.01.09

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.01,0.11,0.20

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
beschrieben, jedoch:

Zu erstellende Wandflächen (Vorsatzschale): 0 m2

Zu montierende Deckenflächen: 145 m2

Grundfläche des Raumes: 145 m2

Bereich: EG Raum 0.01, 0.11, 0.20

Menge: 1 St EP: GB:

Summe Titel

01 Rollgerüst

Summe Gewerk

03 GERÜST

Proj.: 95

LV: 09

Gewerk 04

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN
SONSTIGES

Titel 01 Dokumentation

04.01.01

Dokumentationsunterlage

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und vor Übersendung der Schlussrechnung sowie als Voraussetzung und als Grundlage für die VOB-Abnahme hat der AN folgende Revisions- und Dokumentationsunterlagen zusammenzustellen und beim AG vorzulegen.

Notwendige Unterlagen:

- Deckblatt mit allen Angaben
- vollständige Projektbezeichnung
- Gewerkebezeichnung der ausgeführten Leistung
- Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens
- Kontaktdaten des Unternehmens
- Name des Fachbauleiters mit Kontaktdaten
- Inhaltsverzeichnis
- VOB-Abnahmeprotokoll
- Fachunternehmererklärung §55 Thüringer Bauordnung
- Fachbauleitererklärung §56 Thüringer Bauordnung
- Übersichtsliste aller zum Einsatz gekommenen Materialien mit Lieferscheinnachweis und Prüfzeugnis (je Produkt ein Lieferschein und AbP bzw. AbZ)
- lückenloses Bautagebuch

Einzukalkulieren sind:

- die Zusammenstellung und Übergabe der Revisionsunterlagen gehört zum Leistungssoll und ist deswegen Voraussetzung für die VOB-Abnahme, dazu gehören u.a.:
 - 1-fach geplottet/gedruckt alle Werkstattpläne
 - Pläne von Lieferanten
 - Werkstattpläne in digitaler Form im Format .dwg oder .dxf sowie ergänzend .pdf
 - Prüfberichte
 - EU-Konformitätserklärungen
 - evtl. Wartungs- und Pflegeempfehlungen
 - Liste verwendeter Materialien und Bauteile
 - Nachweise zur Einhaltung von Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen
 - Produktdatenblätter eingebauter Materialien
 - Prüfzeugnisse, bauaufsichtliche Zulassungen der in den LV-Pos. geforderten Materialien
 - Funktionsbeschreibungen bzw. Bedienungsanleitungen
- die Schlussrechnung darf erst nach Vorliegen der Revisions- und Dokumentationsunterlagen eingereicht werden
- die Revisions- und Dokumentationsunterlagen sind spät. 5 Tage nach Fertigstellung der letzten Bauleistung zunächst als digitale Version (Scankopie) an die Bauüberwachung zur Vorabprüfung per e-mail oder auf Datenträger zu übermitteln
- nach Prüfung durch die Bauüberwachung sind die Prüfanmerkungen und evtl. Nachforderungen umzusetzen und die Übergabe der Originale in der definierten Anzahl binnen 5 Tagen nach Prüffreigabe an die Bauüberwachung zu vollziehen
- die digitalen Daten sind in derselben Ordner- und Dateistruktur wie der Ordner in Papierform anzulegen und durchzunummerieren (Dateiform PDF)
- aus dem jeweiligen Dateinamen muss der Datei-Inhalt selbsterklärend zu erkennen sein

Form und Anzahl:

- 2-fach als farbiger Papierausdruck im DIN A4 Ordner und zusätzlich 1-fach digital (Farbscan) auf USB-Stick

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 09	TROCKENBAUARBEITEN
Gewerk 04	SONSTIGES

Abrechnungshinweis:

- Diese Position gilt für die Dokumentation aller Leistungen aller Positionen und aller Titel dieser Ausschreibung

Menge: 1 St EP: GB:

Summe Titel 01 Dokumentation

Titel 02 Stundenlohnarbeiten

04.02.01 Stundensatz Facharbeiter

Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

Menge: 3 h EP: GB:

04.02.02 Stundensatz Bauhelfer

Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Bauhelfer

Menge: 3 h EP: GB:

Summe Titel 02 Stundenlohnarbeiten

Summe Gewerk 04 SONSTIGES

Proj.: 95
LV: 09

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
TROCKENBAUARBEITEN**

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
Titel	01	Baustelle einrichten, räumen	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>01</u>	BAUSTELLENEINRICHTUNG	..... EUR
Gewerk	02	TROCKENBAUARBEITEN	
Titel	01	Wände	..... EUR
Titel	02	Wanddurchführungen	..... EUR
Titel	03	Abhangdecken	..... EUR
Titel	04	Akustikdecke	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>02</u>	TROCKENBAUARBEITEN	..... EUR
Gewerk	03	GERÜST	
Titel	01	Rollgerüst	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>03</u>	GERÜST	..... EUR
Gewerk	04	SONSTIGES	
Titel	01	Dokumentation	..... EUR
Titel	02	Stundenlohnarbeiten	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>04</u>	SONSTIGES	..... EUR
<hr/>			
Summe LV			..... EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst		..... EUR

Gesamtsumme			..... EUR
<hr/>			

Datum: Unterschrift / Stempel: